

Pressemitteilung

Hydraulischer Abgleich bei Heiz- und Kühlwasserverteilsystemen

VDI 2073 Blatt 2 hilft bei der Minimierung des thermischen und elektrischen Aufwands



Neue Richtlinie VDI 2073 Blatt 2: Hydraulischer Abgleich bei Heiz- und Kühlwasserverteilsystemen (Bild: Düchting / VDI).

(Düsseldorf, 29.04.2019) Die Richtlinie [VDI 2073 Blatt 2](#) gilt für die Auslegung neuer und die rechnerische Überprüfung bestehender Heiz- und Kühlwasserverteilsysteme mit dem besonderen Zweck, nachprüfbar den hydraulischen Abgleich im Auslegungszustand unter Verwendung von Regulierwiderständen oder selbsttätig wirkenden Abgleicharmaturen herzustellen. Die Richtlinie ist überarbeitet worden, da es zu berücksichtigende Weiterentwicklungen zum Thema hydraulischer Abgleich gibt. Neu hinzugekommen ist der Themenbereich Thermostatventile mit integrierter Vorregelung.

Durch den hydraulischen Abgleich wird eine Minimierung des thermischen und elektrischen Aufwands erreicht. Eine maßgebende Rolle für die Regelfähigkeit spielt eine ausreichende "Ventilautorität" der Regelarmaturen. Hierzu gibt es in der Praxis unterschiedliche technische Lösungen, die in der [VDI 2073 Blatt 2](#) detailliert behandelt werden. Die Richtlinie betrachtet keine temperaturbasierten Regelsysteme.

Herausgeber der Richtlinie [VDI 2073 Blatt 2](#) „Hydraulik in Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung - Hydraulischer Abgleich“ ist die [VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik](#) (GBG). Die Richtlinie erscheint im Mai 2019 als Entwurf und kann zum Preis von EUR 74,- beim [Beuth Verlag](#) (+49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Onlinebestellungen sind unter www.beuth.de oder www.vdi.de/2073 möglich. Die Möglichkeit zur

Mitgestaltung der Richtlinie durch Stellungnahmen bestehen durch Nutzung des [elektronischen Einspruchsportals](#) oder durch schriftliche Mitteilung an die herausgebende Gesellschaft (gbg@vdi.de). Die Einspruchsfrist endet am 31.10.2019. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Dipl.-Ing. (FH) Björn Düchting

[VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik \(GBG\)](#)

Telefon: +49 211 6214-470

E-Mail: duechting@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 150.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends,

Telefon: +49 211 62 14-2 76 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: presse@vdi.de